



per W. Stred

Illustriertem, Gnadigstem, Großmüthigstem, Königlichen  
Allergnädigsten Fürst und Herzog!

Celissime

Die fünf sind versetzt; notiz. h. d. Fürstl. 26. Oct. 1798

MM  
E.

Ihre Liebden Herr Stephanus hat uns unter dem 10. d. M. vorstehend  
dieser mir binnen 14. Tagen bey demnächstigen des hochw. Reichs  
Hof Rath zu Wien und demnächstigen in unsern Knecht  
zusprechen mit der Gnade von Jablonowska bey uns sellend.  
Wir sind indessen außer Landes, binnen dieser kurzen Frist  
diese Summe aufzubringen, da viele unserer Willkürigen  
sich in der größten Dringlichkeit befinden und in der That  
zusprechen Geld ohne Anhalt nicht aufzubringen können  
sind.

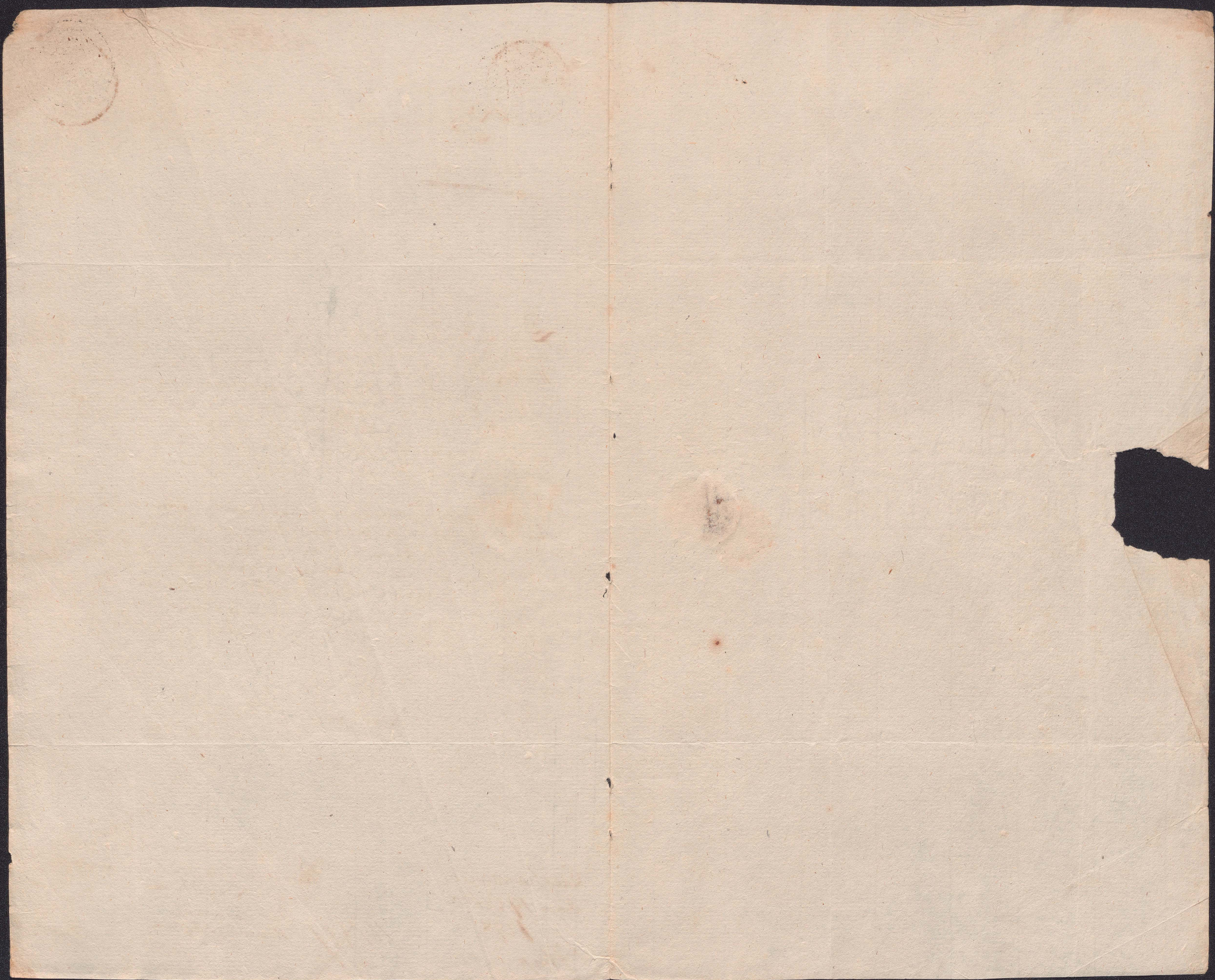
Zur Abwendung des uns vorgedachten Schaden  
Fürstl. Majestät mir daher allermuthwilligst:  
mit der bey uns obigen Summe eine Summe  
auf die allerdürftigste zu versetzen und dem  
Herrn Stephanus, selbst, schenken, bekennen zu wollen  
Wir verhoffen und allergnädigsten Erlaubnis unserer  
langjährigsten Willen und Ansehen in dieser Form  
gung

Ihre Fürstl. Majestät!

allermuthwilligsten  
Ansehen der Fürstlichen Regierung  
denn Jagd  
Jan Lazarowski  
Braun und Losen

Ciechanowice  
den 19. Octbre  
1798.

783  
Archiwum Rodziny  
AUGUSTYNOWICZÓW - CIEGIERSKICH  
z Bacik





franco 2 F

Signature of Augustin

1



48.

Signature of the recipient

Signature of the sender

Signature mikrofilmu 3111  
Muzeum K. Kluka  
Nr. inv. III / 3819 d